

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	7
1.1	Forschungsstand	10
1.2	Quellenlage	13
1.3	Fragestellung und Vorgehen	15
2	Katholische Entwicklungen in der Weimarer Republik	23
2.1	Romantik – eine Einordnung	24
2.2	Die Hinwendung zur deutschen Kultur und Nation – der Reformkatholizismus	28
2.3	Politischer Katholizismus	31
2.4	Katholische Aktion und katholische Bewegungen	36
2.5	Katholisch-Sein zwischen Ultramontanismus und Nationalismus	40
3	Liturgische Bewegung in der Weimarer Republik Auf dem Weg zu einem Neuen Menschen	42
3.1	Maria Laach und der Akademikerverband	43
3.2	Liturgisches Zentrum Grüssau	48
3.3	Der Quickborn	52
3.4	Liturgische Bewegung in Klosterneuburg	60
3.5	Leipziger Oratorium	62
3.6	Die Liturgische Bewegung – Selbstverständnis, Fremdwahrnehmung und Neuer Mensch	63
4	Das politische Wesen der Liturgischen Bewegung zwischen 1918 und 1933	70
4.1	Romano Guardini	72
4.1.1	Das Erwachen der Kirche in der Seele (1922)	80
4.1.2	Rettung des Politischen (1924)	97
4.1.3	Staat in uns (1924/25)	112
4.1.4	Guardinis politischer Anspruch: Ein christlicher Führerstaat	133

4.2	Benediktiner im Austausch über politische Themen in der Weimarer Republik.....	135
4.2.1	Abt Ildefons Herwegen OSB	136
4.2.1.1	<i>Alte Quellen neuer Kraft</i> (1920).....	142
4.2.1.2	<i>Ecclesia orans</i> (1922).....	151
4.2.1.3	<i>Die betende Kirche – ein benediktinisches Volksbuch</i>	155
4.2.1.3.1	<i>Die betende Kirche</i> (1924) – <i>Ein Blick auf die äußere Gestaltung</i>	156
4.2.1.3.2	<i>Die betende Kirche</i> (1924) – <i>Ein inhaltlicher Einblick</i>	159
4.2.1.3.3	<i>Die betende Kirche</i> (1926).....	161
4.2.1.4	Briefwechsel mit Hermann Platz (1918–1933).....	164
4.2.1.5	Briefwechsel mit Schriftleitungen von Zeitschriften (1921–1934).....	179
4.2.1.6	Briefwechsel mit der Zeitschrift <i>Das Wort in der Zeit</i>	181
4.2.1.7	Brief an Abt Albert Schmitt (21. November 1933).....	188
4.2.1.8	Abt Ildefons Herwegen: <i>Apolitische Politik</i>	190
4.2.1.9	<i>Exkurs: Die Frau in der Liturgischen Bewegung</i>	191
4.2.2	Abt Albert Schmitt OSB	195
4.2.2.1	<i>Mönchtum und Gegenwart</i> (1925).....	199
4.2.2.2	<i>Vom Wesen des benediktinischen Mönchtums</i> (1927).....	210
4.2.2.3	Albert Schmitts Briefwechsel über politische Themen	217
4.2.2.3.1	Briefwechsel mit Abt Ildefons Herwegen (1924–1933)	218
4.2.2.3.2	Briefwechsel mit Julius Doms (1931)	227
4.2.2.3.3	Briefwechsel mit Graf von Ballestrem (1932/33).....	230
4.2.2.3.4	Briefwechsel mit Graf Praschma (1932).....	235
4.2.2.3.5	Briefwechsel mit Graf Magnis (1933).....	238
4.2.2.3.6	Briefwechsel mit Hans Hilfer Seiffert (1933).....	239
4.2.2.3.7	Briefwechsel mit Dr. Joseph Eberle (1933)	241
4.2.2.4	Abt Albert Schmitt: <i>Vom Zentrumskritiker zum NS-Sympathisanten</i>	246
4.3	Laien in der Liturgischen Bewegung – Theodor Abele.....	249
4.3.1	Briefwechsel mit Hermann Platz	252
4.3.2	Briefwechsel mit Abt Ildefons Herwegen.....	267
4.3.3	Publizierende Tätigkeit in <i>Hochland</i> und <i>Die Schildgenossen</i>	276
4.3.4	Theodor Abele: <i>Zwischen Zentrum und Nationalsozialismus</i>	277
5	Fazit: Politik der Unpolitischen Anspruch und Wirklichkeit der Liturgischen Bewegung in der Weimarer Republik	280
6	Quellen	284
7	Literatur	290
	Danksagung	307